

BiB - Open-Source Bibliothekssoftware für Grundschulen

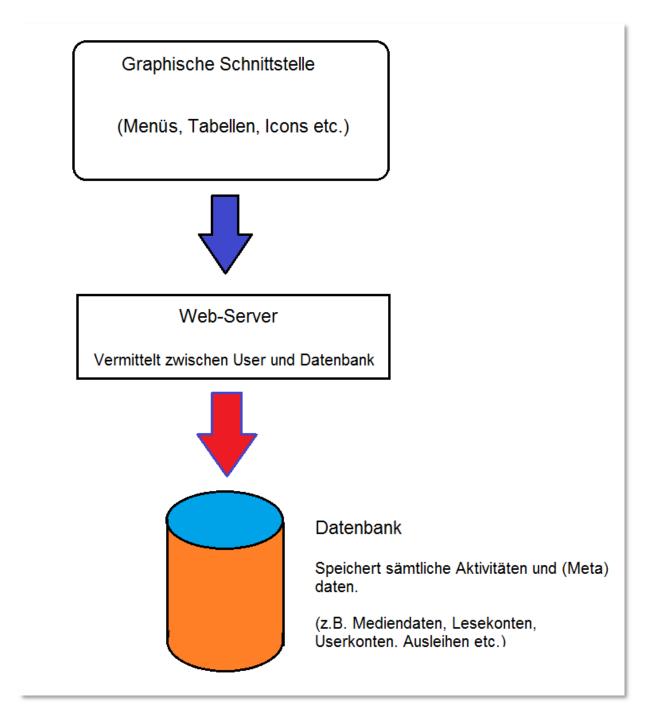
Inhaltsverzeichnis

Grundlegendes	3
Der Technologie-Stack von BiB	
BiB im Einsatz	5
Medienverwaltung	7
Ausleihverwaltung	<u>c</u>
Lesekonten Status-Anzeige	11
Benutzerkonten-Verwaltung	12
Lesekonten-Verwaltung	13
Datenbank-Verwaltung	14

Grundlegendes

BiB ist eine web-basierte Applikation zur bibliothekarischen Verwaltung von Medien. Es handelt sich hierbei um eine "Open Source" Software (MIT Lizenz), die keine Restriktionen auferlegt und frei verändert und verteilt werden kann¹. Sie ist auf allen modernen Betriebssystemen (Windows, macOS und Linux) verfügbar. Die einzige wirkliche Voraussetzung ist das Vorhandensein eines der modernen Browser, wie z.B. Chrome, Firefox, Internet Explorer 11 oder Edge. Abhängig von der Auswahl des Betriebssystems kann grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass mindestens eine der erwähnten Varianten verfügbar sein wird. BiB wird über eine graphische Schnittstelle per Maus bedient und stellt je nach Kontext verschiedene Menüs zur Auswahl. Neben der klassischen bibliothekarischen Funktionalitäten, wie z.B. Medien-Verleih und Lesekonten-Verwaltung, kann auch eine automatisierte Anreicherung von Mediendaten mittels ISBN-Nummern durchgeführt werden. Dafür ist allerdings eine funktionierende Internet-Verbindung erforderlich. Für den sonstigen Betrieb kann BiB aber ohne einen bestehenden Internet-Anschluss betrieben werden, was auch Datenschutzrechtlich von Vorteil ist, da ein versehentlicher Datenverlust ausgeschlossen ist. Von außen betrachtet, ist BiB lediglich eine Web-Seite mit einigen zusätzliche Funktionen wie Kontext-Menüs und Tabellen. Technisch gesehen besteht es aber aus drei separaten Elementen, die jeweils einen Aspekt der Gesamtstruktur abdecken. Die graphische Schnittstelle ist der Ort an welchem alle Interaktionen stattfinden. Dazu gesellt sich eine Datenbank, die alle Einträge verwaltet, so dass diese jederzeit gesichert und importiert werden können. Und als Bindeglied zwischen der graphischen Schnittstelle und der Datenbank fungiert ein Web-Server, der Anfragen der graphischen Schnittstelle in entsprechende Datenbank-Befehle übersetzt. Durch diese drei Elemente: Graphische UI (User Interface), Web-Server und Datenbank, wird sichergestellt, dass BiB als Ganzes bzw. einige seiner Bestandteile in Zukunft ohne größeren Aufwand angepasst und erweitert werden können. Diese Gliederung ermöglicht, dass BiB auch in komplexeren Szenarien eingesetzt werden kann, bei welchen beispielsweise nicht eine einzelne Maschine alle Aspekte beherbergt, sondern diese über mehrere getrennte Maschinen verteilt sind. Wie eingangs erwähnt, ist BiB eine freie, open-source Software. Dies trifft aber auch auf alle anderen Elemente zu, auf welche BiB aufsetzt, wie z.B. die zuvor erwähnte Datenbank oder der Web-Server.

¹ https://github.com/brakmic/BiB

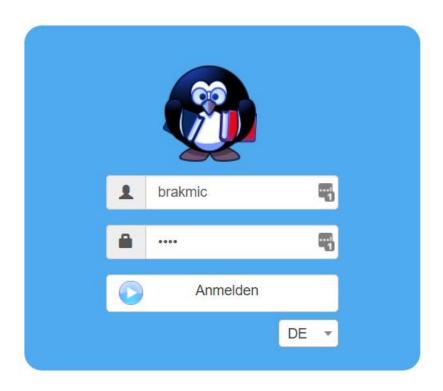


Technisch gesehen, ist BiB eine Anwendung, die es möglich macht, mittels leicht zugänglicher Elemente, wie z.B. Menüs, Befehle an die Datenbank zu senden. Da jegliche Aktivitäten in der graphischen Schnittstelle letztendlich in der Datenbank abgelegt sein werden, oder auch aus dieser entfernt werden können, ist BiB darauf ausgelegt, die Komplexität der Datenbank-Ebene so weit wie möglich zu abstrahieren, so dass in der graphischen Schnittstelle fast keine Hinweise auf das Vorhandensein einer Datenbank, oder gar eines Web-Servers, zu finden sind. Alle Interaktionen die von Usern vorgenommen werden, müssen in einem leicht

verständlichen, bibliothekarischen Kontext stattfinden. Dieser Kontext kennt Begriffe wie "Ausleihe", "Lesekonto" oder "überfällig". Die Datenbank-Ebene handelt eher mit Begriffen wie "Relationen", "Tabellen" oder "Primäre Schlüssel". Daher ist es verständlich, warum solche Systeme so zu entwerfen sind, dass User nur in den seltensten Fällen mit kontextfremden Infrastruktur-Elementen in Berührung kommen sollten.

Name	Aufgabe	Hersteller	WWW	Open Source?
Angular 2	User Interface	Google	http://angular.io	Ja
HapiJS	Web-Server	Wal-Mart	https://hapijs.com	Ja
MariaDB	Datenbank	MariaDB Corp.	https://mariadb.com	Ja

BiB im Einsatz



Jede Sitzung im BiB beginnt mit einer Anmeldung mit einem Nutzernamen und Passwort. Optional kann die zu verwendende Sprache in der Selektion unterhalb des Logins ausgewählt werden. BiB ist mehrsprachig ausgelegt und in seiner Grundform bringt es einige Sprachen mit. Ebenfalls kann es durch weitere Sprachen erweitert werden.



Sollte es bei der Anmeldung oder sonstigen Aktivitäten zu Probleme kommen, wird BiB mittels kleiner Einblendungen über diese informieren. Hier ist beispielsweise die Information zu einem missglückten Login-Versuch zu sehen:



Ähnliche Meldungen werden ebenfalls eingeblendet, falls versucht wird, Vorgänge zu starten, für welche keine ausreichenden Berechtigungen vorhanden sind.

Nach einer erfolgreichen Anmeldung wird die Standard-Auswahl präsentiert, die aus einem sog. **Sidebar-Menü** auf der rechten Seite, einer **mittleren Fläche** für verschiedene Tabellen und der **Statistik-Ausgabe** auf der linken Seite.

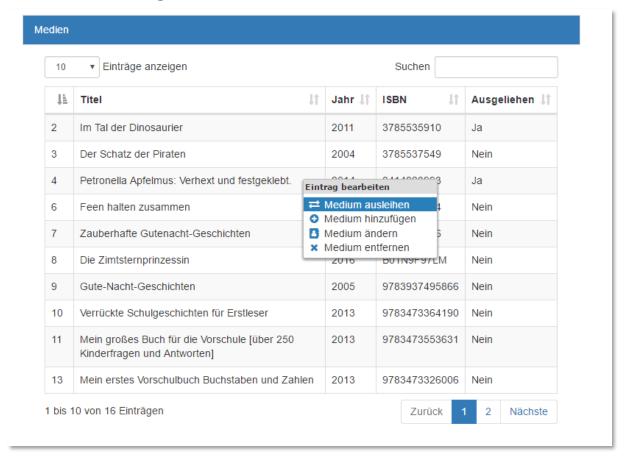


Die Menüs auf der linken Seite führen zu Funktionen, die aus der bibliothekarischen Praxis bekannt sich:

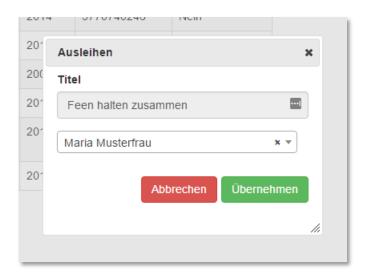
- Medien-Verwaltung
- Lesekonten
- Ausleihen
- Einfügen neuer Medien per ISBN

Zusätzlich wird eine User-Verwaltung angeboten, so dass bestimmt werden kann, wer auf BiB zugreifen darf.

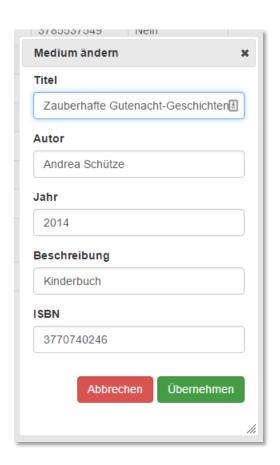
Medienverwaltung



Diese Option bietet eine tabellarische Darstellung aller vorhandenen Medien, sowie ein Kontext-Menü zum Verleihen und Verwalten derselben. Wird der Verleih ausgewählt, erscheint folgendes Fenster mit der Aufforderung das gewünschte Lesekonto auszuwählen, welches das Medium ausleihen möchte:



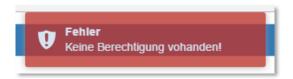
Wird hingegen einer der Optionen ausgewählt, die mit der Medien-Verwaltung zu tun hat, wird ein solches Fenster präsentiert:



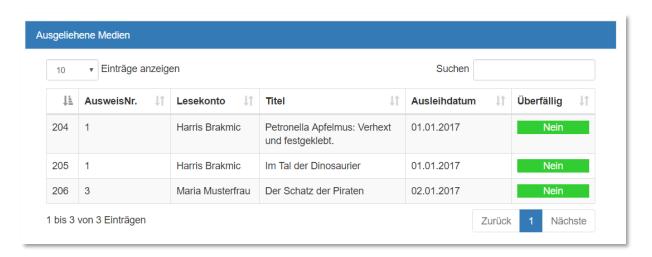
Wird versucht ein Medium zu löschen, erscheint eine Bestätigungsabfrage:



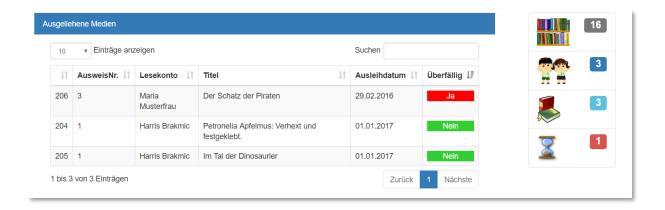
Verfügt das z.Zt. eingeloggte Benutzerkonto nicht über die erforderlichen Rechte, wird eine solche Operation mit einer Fehlermeldung quittiert:



Ausleihverwaltung



In der Liste der ausgeliehenen Medien stehen alle wichtigen Daten zum Ausleihdatum, Lesekonto und ob es sich hierbei um eine evtl. überfällige Ausleihe handelt. Solche Einträge werden zusätzlich rot markiert um sie zwischen den übrigen Einträgen hervorzuheben.



Wird ein Medium zurückgegeben, so wird sein Eintrag aus der Ausleihliste per Kontext-Menü entfernt:



Zugleich werden alle momentan ausgeliehenen Medien und "Überfällige" in der Statistik-Anzeige auf der rechten Seite angezeigt:



Die Bedeutung der Icons ist wie folgt (von oben nach unten):

- Anzahl Medien
- Anzahl Lesekonten
- Anzahl Ausleihen
- Anzahl "Überfällige"

Die Anzeige ändert ihre Werte automatisch und ohne ein Neu-Laden der Webseite. Wenn Vorgänge vorgenommen werden, die für eines der genannten Einträge relevant sind, werden deren nummerische Ausgaben angepasst.

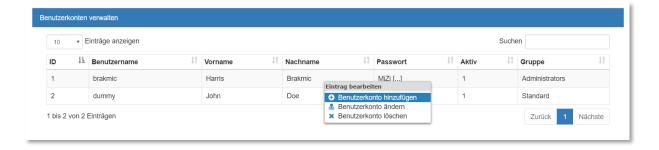
Lesekonten Status-Anzeige



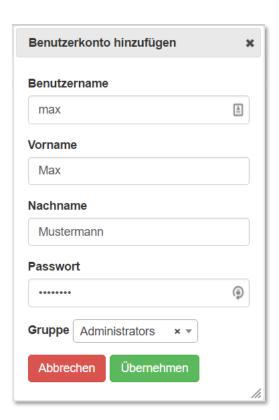
Es lassen sich zu jedem aktiven Lesekonto entsprechende Status-Informationen einblenden und auch deren Ausleihen verwalten. In der linken Tabelle sind alle bekannten Lesekonten zu sehen, während die rechte anzeigt, welche Ausleihen momentan unter dem jeweiligen Lesekonto gebucht worden sind. Ebenfalls lassen sich über die linke Tabelle Medien in das System zurückbuchen, so dass ein Schalten zwischen Lesekonten- und Verleih-Anzeige nicht notwendig ist:



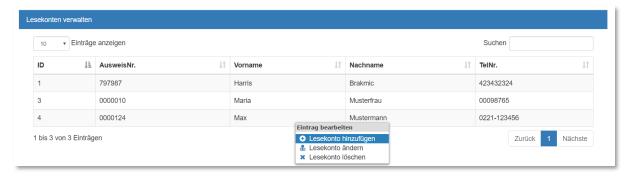
Benutzerkonten-Verwaltung



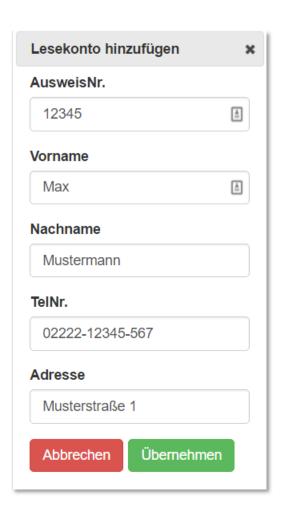
BiB ist ein Mehrbenutzer-System und ermöglich eine einfache Kontenverwaltung per Kontextmenü und Eingabefenster. So schaut die Eintragung eines neuen Kontos aus. Und auch hier gelten dieselben Regeln wie im restlichen System aus. Nur wenn bestimmte Berechtigungen vorhanden sind, können Konten geändert und/oder neu eingetragen werden.



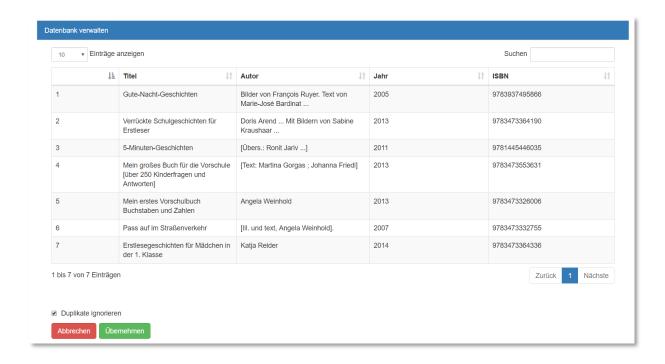
Lesekonten-Verwaltung



Ähnlich der Benutzerkonten-Verwaltung bietet auch die Lesekonten-Verwaltung entsprechende Optionen zum Ändern und Eintragen von Lesekonten. Und auch hier gilt dieselbe Regel, dass nur angemeldete User mit entsprechenden Rechten solche Änderungen vornehmen dürfen.



Datenbank-Verwaltung



Über diese Option kann der Datenbestand automatisch angereichert werden, indem eine Textdatei mit ISBN-Nummern ins BiB-System hochgeladen wird. Nach erfolgtem Upload wird BiB automatisch einen öffentlich verfügbaren Internet-Dienst von WorldCat² ansprechen und von diesem passende Einträge für die übergebenen ISBN-Nummern erfragen. Nach Abschluss dieses Vorgangs wird eine Tabelle mit ähnlichem Inhalt wie in der obigen Abbildung präsentiert. An diesem Punkt besteht die Möglichkeit, die gewonnenen Daten in die BiB-Datenbank zu übernehmen, oder aber darauf zu verzichten. Ebenfalls können eventuelle Duplikate aussortiert werden, z.B. wenn in der lokalen Datenbank bestimmte Titel bereits vorhanden sind.

-

² https://www.worldcat.org